



Zertifikat

Frau Edda Bruch

nahm vom 23.04.2021 bis zum 09.06.2023 erfolgreich am

Hamburger Basiscurriculum Jugend und Sucht

Sucht – Prävention - Intervention

teil.

Der erfolgreiche Abschluss des „Hamburger Basiscurriculum Jugend und Sucht“ umfasste, neben der Teilnahme an einer Auftaktveranstaltung und einem Abschlusskolloquium, den Besuch von mindestens acht Veranstaltungen (davon soll wenigstens eine Veranstaltung zu dem Thema „Kinder suchtbelasteter Familien“ belegt werden) in den Modulen:

I. Theorie – Information – Grundwissen (zu Drogen, legalen Suchtmitteln und verhaltensbezogenen Störungen, wie Glücksspiel, Essstörungen u.a. und zum aktuellen Forschungsstand; Konsumtrends und –motive; Risiko- und Schutzfaktoren; Entwicklungspsychologie und –psychopathologie; Diagnostik; Bindung und Sucht).

II. Praxisansätze - Interventionen (zu Kinder suchtbelasteter Familien; suchtpreventive Methoden, Übungen und Konzepte; Behandlung von Suchtstörungen; Motivierende Kurzintervention; Reflexion eigener Haltungen zu Suchtmitteln; pädagogische Handlungsmöglichkeiten und systematische Vorgehensweisen; Grenzen der pädagogischen Möglichkeiten).

Hamburg, den 09. Juni 2023

Prof. Dr. med. Rainer Thomasius

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Ärztlicher Leiter
Deutsches Zentrum für Suchtfragen
des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ)
Ärztlicher Leiter: Prof. Dr. med. Rainer Thomasius
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
Martinistraße 52 20246 Hamburg

Einen Kooperation von:



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Deutsches Zentrum für Suchtfragen
des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ)

